

## “Stop Motion” Technik: Kinder führen Regie

**Umfang:** 2 Sitzungen à ca. 4 Stunden

**Material (von EducDesign mitgebracht):** Tablets, Stative, Beamer, Laptop

**Weiteres Material:** Material Ressourcen, die in der Klasse vorhanden sind (Farben, Zeichenblätter, Kork, Wolle, ...) und Material, das die SchülerInnen von zuhause mitbringen (Lego, Spielfiguren, ...)

**Theoretische Grundlagen:** Erlebnispädagogik, kompetenzorientierter Unterricht, Arbeitsgemeinschaft, Storytelling

**Inhalt:** Einführung, Stop-Motion-Technik (offene Diskussion und Analyse von Stop Motion Clips), Erstellung einer Geschichte / Szene und Planung von Material + Szenario (Gruppenarbeit), Grundlagen Stop Motion App (Kinder erforschen)

### **Ablauf:**

#### 1. Sitzung:

Schüler werden anhand von einigen Clips mit der Stop Motion Technik konfrontiert. Daraus soll eine offene Diskussion entstehen in der die Schüler auf diverse Kernaspekte dieser Technik aufmerksam gemacht werden: richtige Lichtverhältnisse, Benutzen eines Stativs, ... Es soll jedoch keine frontale Präsentation sein. Vielmehr werden die Schüler geleitet werden, um selbst auf diese Aspekte zu kommen.

In Kleingruppen werden die Schüler anhand eigener Ideen eine kleine Geschichte / Szene produzieren. Hier müssen sie folgende Aspekte bedenken:

- Länge der Geschichte / Szene
- Narration, ev. Dialoge
- Materialaufwand
- Raum / Lichtverhältnis in dem die Szene fotografiert wird

Nachdem die Schüler erste Ideen festgesetzt haben, geht es nun zu einer zweiten Phase über: Erstes Testen und Experimentieren mit der Stop Motion Technik. Hier sollen die Schüler einen Mini Stop Motion Clip drehen, um sich mit der Technik zu familiarisieren. In dieser Phase können die Schüler auch schon die Raum und Lichtverhältnisse testen, indem Sie verschiedene Perspektiven und Hintergründe mit dem Tablet ausprobieren.

## 2. Sitzung:

Stop Motion Film: Alle Gruppen erstellen ihre Geschichten, anhand von dem was in der 1. Sitzung vorbereitet wurde.

## **Kompetenzen**

### Transversale Kompetenzen

- Förderung von narrativen und erfinderischen Kompetenzen
- Anwendung von grundlegenden dramaturgischen Strategien bei der Erstellung einer Geschichte / einer Szene
- Entwicklung von Gestaltungskriterien (Bild, Szenario, Ton, Dialog, ...)
- Fähigkeit eigene Wahrnehmungen, Empfindungen und Erfahrungen als Bildideen umzusetzen
- Auswählen von diversen Materialien als Darstellungsobjekte der eigenen Geschichte
- Entwicklung von Problemlösungsstrategien
- Förderung der planerischen und organisatorischen Fähigkeiten
- Entwicklung von Kreativität und Originalität
- Künstlerische Fertigkeiten (z.B. Malen von Figuren, Landschaften, ...)
- Beharrlichkeit / Geduld / Kleinschrittigkeit

### Medienkompetenz

- Beherrschen der Kamertechnik am Tablet
- Anwendung von Vorkenntnissen beim Fotografieren
- Entwicklung diverser medialen und bildgestalterischen Kompetenzen
- Erkunden einer Stop Motion App

### Sozialkompetenz

- Formulierung von Meinungen, Wünschen und Anforderungen
- Respekt vor anderen Meinungen und Fähigkeit sach- und situationsgemäß darauf zu reagieren
- Förderung der konstruktiven Gruppenarbeit
- Konfliktlösung
- Entwicklung der Kommunikationsfähigkeit